Nr. 21

14 Tage Programm vom 17.10. – 30.10.26 nur € 2,70

4 196350 302706 21

Österreich € 3,20 Schweiz sfr 4,70
Ungarn FT 1890 Belgien/Luxemburg € 3,30
Italien/Spanien € 3,90 Kanarische Inseln € 4,20

TV SPIELFILM DIGITAL XXL

ÜBER 100 TV-SENDER

MAGENTA TV · sky · WOW

PAY- & FREE-TV
Das perfekte TV-Programm

vodafone · HD+ · ASTRA

STREAMING im CHECK

NETFLIX · prime video · Disney+ · RTL+ · tv · DAZN · Paramount+ · HBO max

JETZT! MEDIATHEKEN
ALLE GRATIS-HITS BEI ARD, ZDF, ARTE & CO.

KAROLINE HERFURTH
Interview
zum Kinofilm „Der perfekte Urlaub“

Alle Top-Filme in TV & Kino
Kompetent, kritisch und unabhängig bewertet

Alle Serien
Täglich und ausführlich im Fernseh-Programm

Streaming-Tipps

Carrie
Horror-Hit als neue Serie

Unabomber
Russell Crowe bei Netflix

My Mother’s Wedding
Mit Scarlett Johansson

Großes Special

Unsere neuen Super-Stars

Lisa-Marie Koroll

Bruno Alexander

Nina Chuba

Julia Beautx

Damian Hardung

So drehen frühere Kinder- und Teenie-Helden jetzt noch mal richtig auf

FORD EXPLORER®

0 % EFF. JAHRESZINS AUF ALLE FORD MODELLE SICHERN!*

READY SET Ford™

Ford Explorer: Energieverbrauch nach WLTP (kombiniert)[1]: 16,4-15,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert)[1]: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite[2]: 410-444 km.

Beispielfoto. Abgebildete Ausstattungsmerkmale sind nicht Angebotsbestandteil.

*Angebot der Ford-Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Für Privatkunden bei Kauf eines berechtigten unzugelassenen Neufahrzeugs und Abschluss eines Darlehensvertrags bei einem teilnehmenden Ford Partner. Repräsentatives Beispiel gem. § 17 PAngV. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Berechnungsbeispiel: Ford Explorer Style, 140 kW (190 PS) Elektromotor 58 kWh,unverbindliche Aktionspreisempfehlung Ford-Werke GmbH € 34.884,57 zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten, Finanzierungsprodukt Ford Zielraten-Finanzierung, Laufleistung p.a. 5.000 km, Laufzeit 48 Monate, Anzahlung € 4.500, Nettodarlehensbetrag € 30.384,57 effektiver Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 %, Gesamtbetrag € 30.385,-, Restrate € 19.152,-, 47 monatliche Raten zu je € 239,-. [1]Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Weitere Angaben finden Sie hier: www.ford.de/energie. [2]Gemäß WLTP, bei voll aufgeladener Batterie - je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren variieren.

INHALT

TV-PROGRAMM 17.10. – 30.10.2026
AUSGABE 21/2026

SPECIAL
NEUE DEUTSCHE STARS

6 Rollenwechsel

„Bibi & Tina"-Star Lisa-Marie Koroll zeigt sich in „Drive – The Pretenders" von einer anderen Seite

NEWS

4 Auf neuen Pfaden
„Dutton Ranch"-Star Kelly Reilly kehrt für eine neue Serie zurück zu ihren Wurzeln

5 Ab aufs Fahrrad
Austin Butler („Elvis") wird zu Tour-de-France-Fahrer Lance Armstrong

TV-THEMEN

6 Deutsche Durchstarter
Diese ehemaligen Kinder- und Teenagerhelden zünden jetzt den Karriereturbo

10 Denkbar schweres Los
Werder Bremens Sportdirektor Peter Niemeyer über Pokalgegner Dortmund

12 Erstklassige Unterhaltung
Stick, Soundbar und Highspeed-Anschluss: So wird das Fernseherlebnis noch besser

14 TV-Ermittlerin im Interview
Julia Koschitz über den ARD-Sechsteiler „Das Vergessen – Spurlos im Moor"

16 Auf den Spuren von „Stromberg"
Geschichten aus dem Berufsalltag: In der Serie „Nine to Five – Das Amt" treffen übermotivierte Chefs auf gelangweilte Beamte

18 Was bringen Ergänzungsmittel?
Experten erklären, warum Omega-3 so essenziell für unsere Gesundheit ist

DAS 14 TAGE TV-PROGRAMM

TopGuide Das Beste auf einen Blick
20 Spielfilme
22 Serien, Unterhaltung, Report
24 Sport
26 Mediatheken *JETZT IM HEFT*
28 TV-PROGRAMM Jeder Programmtag mit Komplettübersicht, ausführlichen Kritiken und dem Tipp des Tages
28 1. Woche 17.10. – 23.10.2026
134 2. Woche 24.10. – 30.10.2026

ENTERTAINMENT

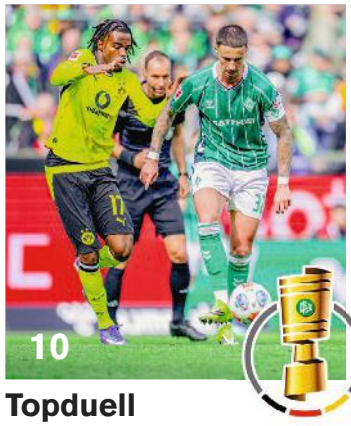
238 Kino
Fortsetzung des Kinoerfolgs „Das perfekte Geheimnis": Coverstar Karoline Herfurth im Interview zu „Der perfekte Urlaub"

241 DVD & Blu-ray
Erbitterter Rachefeldzug mit dem Samuraischwert: der Actionthriller „Tornado"

242 Streaming
Stephen Kings Horrorkult „Carrie" und der James-Dean-Klassiker „Jenseits von Eden" bekommen eine Serien-Neuauflage

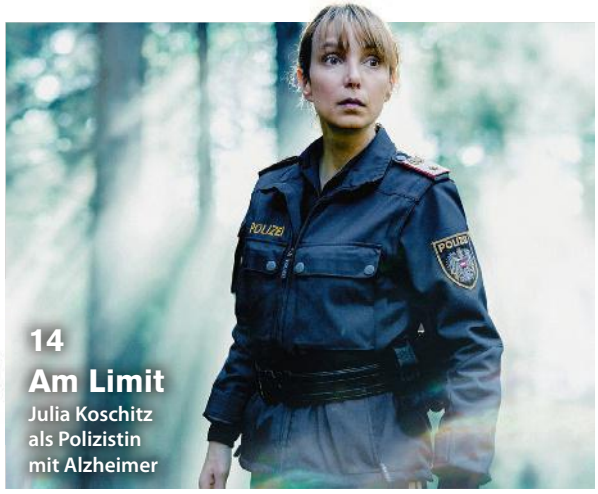
RUBRIKEN & SERVICE

115 Impressum | 219 Service
246 Kalkofes letzte Worte/Vorschau



10 Topduell

Borussia Dortmund empfängt Werder Bremen in der zweiten Pokalrunde



14 Am Limit

Julia Koschitz als Polizistin mit Alzheimer

238 Chaos-Trip

Elyas M'Barek (2. v. r) und Co. in „Der perfekte Urlaub"

Kontakt zur Redaktion

ABO-SERVICE
+49 (0) 781/639 66 01*
LESERSERVICE
+49 (0) 40/41 31 22 38**
E-MAIL
echo@tvspielfilm.de

Ihre Empfehlung ist uns wichtig!

Freuen Sie sich auf den **Universal-TankBON** zum Tanken oder auf entspanntes Shoppen mit dem **Universal-ShoppingBON** – im Wert von 40 € als Dankeschön von uns. Empfehlen Sie einfach **TV SPIELFILM.** Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 44.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzudrucken. Veröffentlicht werden nur Briefe, die mit Namen und Adresse gezeichnet sind.
*Zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen; **Mo. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr

TITELFOTOS: MICHAEL BERNHARD/GLAMPOOL, GETTY IMAGES, IMAGO, PICTURE-ALLIANCE, PR, SENDER
FOTOS: IMAGO, PR, SENDER, VERLEIH

UNDER SALT MARSH
NEUE SERIE BEIM ZDF

Jackie Ellis (Kelly Reilly) unterwegs in Nordwales

Kelly Reilly: Zurück nach Hause

Jahrelang war Amerikas Westen die berufliche Heimat für Kelly Reilly – erst in der gefeierten Westernserie „Yellowstone“ (Paramount+/Netflix) und dann in dessen Ableger „Dutton Ranch“ (Paramount+). Von Montana kehrt die 49-Jährige nun in ihre Heimat zurück. Für die ZDF-Co-Produktion „Under Salt Marsh – Tod in den Salzwiesen“ drehte die Schauspielerin mehrere Monate im rauen walisischen Norden und wurde regelmäßig nass. „Ich liebe den Regen“, versichert Reilly, ganz Britin, glaubhaft im Interview. In der sechsteiligen Krimiserie spielt sie die Lehrerin Jackie Ellis, die die Leiche eines Schülers in einem Graben findet. Der Mord weckt schlimmste Erinnerungen bei der Ex-Polizistin: Vor drei Jahren war ihre Nichte spurlos verschwunden. Jackie konnte den Fall nicht aufklären und wechselte daraufhin den Job. „Jackie fühlt eine innere Einsamkeit. Sie schämt sich dafür, gescheitert zu sein“, erläutert Reilly und fügt hinzu: „Meine Charaktere sind ja öfter etwas kompliziert bzw. emotional schwierig.“ Ihre Darstellung wirkt überzeugend, weil authentisch. Auch im Konflikt mit Ermittler Eric Bull (Rafe Spall), der die Serie prägt. Rund 30 Jahre ist Reilly, die Tochter eines Polizisten, mittlerweile im Geschäft. Was hat sich vor allem für sie verändert? „Ich kenne mich heute besser und vertraue mir mehr“, erklärt sie. Bleibt die Frage: Montana oder Wales? „Wenn ich mich entscheiden müsste, dann fiele meine Wahl als Britin auf meine Heimat. Aber ich habe auch eine große Liebe für den amerikanischen Westen.“

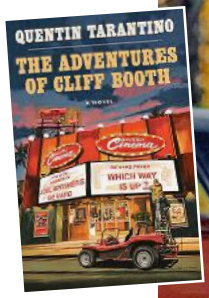
▶ So 18.10. ZDF 22.15 Uhr und in der ZDF-Mediathek

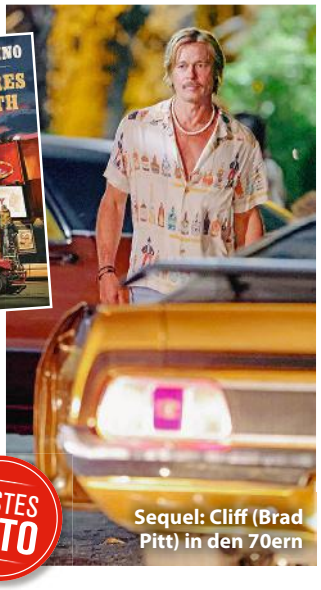
„Wer will schon jemandem 90 Minuten beim Bügeln zugucken? Interessant sind die Kaputten“

Ralf Richter (1957–2026) war oft der Ruhrpott-Prolet, etwa in „Bang Boom Bang“ (1999) und „Was nicht passt, wird passend gemacht“ (2002, o.). Nun ist der Schauspieler gestorben.

Von Cliff Booth kriegt Tarantino nicht genug

■ Zum Start von **„The Further Mis-Adventures of Cliff Booth“** (ab 25.11. in wenigen Kinos, ab 23.12. bei Netflix) um das gleichnamige Stuntdouble (Brad Pitt, r.), wofür Quentin Tarantino das Skript schrieb, erscheint dessen neuer Roman „The Adventures of Cliff Booth“ (ab 8.12.). Beim Vorläuferfilm „Once Upon a Time in Hollywood“ hatte er Regie geführt.





ERSTES FOTO

Sequel: Cliff (Brad Pitt) in den 70ern

Elvis fährt Rad

Austin Butler

Sieben Mal gewann er die Tour de France, alle sieben Titel wurden ihm später wegen Dopings aberkannt. Die Story von ***Lance Armstrong*** *verfilmt jetzt Oscar-Gewinner Edward Berger mit Austin Butler („Elvis“). Die Dreharbeiten (Apple TV) starten im Januar.*

Lance Armstrong

Eine Anwältin und ihre Tics

■ Das ZDF dreht zwei Folgen einer neuen **Herzkino-Reihe** mit dem Arbeitstitel „Partner wider Willen“. Darin hat Anwältin Kim Lehmann (Laura Storz) nicht nur mit Kanzlei-Kollege Max Wagner (Leo Reisinger) zu kämpfen, sondern auch mit ihrem **Tourette-Syndrom.** Ein Sendetermin steht noch nicht fest.

Leo Reisinger, Laura Storz und Wayne Carpendale (v. l.)

10

Die bekannteste Haustür der Welt

■ Die BBC hat für Ende des Jahres eine Comedy-Drama-Serie mit dem Namen **„Number 10“** angekündigt – eine Anspielung auf 10 Downing Street, den Amtssitz des britischen Premierministers. Showrunner ist Steven Moffat („Doctor Who“).

Rafe Spall spielt Premierminister Harry Douglas

Guten Morgen, Star-Visite!

■ Wenn Karoline Schuch im neuen Kieler **„Tatort: Unter Feinden“** (Das Erste, 18.10., 20.15 Uhr) als Kriminalpsychologin Elli Krieger ihre bohrenden Fragen stellt, dann weiß sie, was sie tut. Schließlich ist die gebürtige Jenaerin studierte Diplom-Psychologin, 2010 schloss sie ihr Studium an der Freien Universität Berlin ab. Und Schuch ist nicht allein: Schauen Sie mal, welche ihrer Schauspielkollegen ebenfalls medizinische Expertise vorzuweisen haben.

FOTOS: ACTION PRESS, ADOBE STOCK, DDP, PICTURE ALLIANCE, PR, SENDER, VERLEIH

JUNGE STARS

Reif für neue Rollen

Früh berühmt, heute erwachsen: So schreiben Teenie-Helden wie Lisa-Marie Koroll ihre Erfolgsgeschichte weiter

Das sind Bibi und Tina auf Amadeus und Sabrina...“ Wer jetzt weitersingen kann, hat wahrscheinlich so manchen Nachmittag auf dem Martinshof verbracht. Vier Jahre lang spielte Lisa-Marie Koroll in Detlev Bucks „Bibi & Tina“-Filmen Tina Martin – und wurde damit zum Idol einer ganzen Generation. Jeder der vier Filme lockte mehr als eine Million Menschen in die Kinos. Dabei war sie selbst gerade einmal 15 Jahre alt, als der erste Teil gedreht wurde. Heute ist Koroll 28 – und das Image des braven Pferdemädchens hat sie längst abgeschüttelt. Wie ist ihr das gelungen?

RAUS AUS DEM REITSTALL

Statt weiter durch idyllische Landschaften zu galoppieren, schlug Koroll deutlich ernstere Wege ein. In dem Drama „Aus Haut und Knochen“ spielte sie 2019 eine magersüchtige Jugendliche. Später sprach sie öffentlich über ihre eigenen Erfahrungen

„DIE DÜSTEREN“
Korolls Figur Soma wird mit ihrer dunklen Vergangenheit konfrontiert

„Damals hat mich die ‚Bibi & Tina‘-Rolle sehr stark definiert. Mittlerweile liegen 13 Jahre dazwischen!“

LISA-MARIE KOROLL Schauspielerin

mit Essstörungen während ihrer Jugend. In der von Kritikern gelobten Serie „Wir sind jetzt“ beschäftigte sie sich mit Tod, Trauer, Sexualität und den Unsicherheiten des Erwachsenwerdens. Ab dem 21. Oktober ist sie an der Seite von Max Riemelt in der ZDF-neo-Mysteryserie „Die Düsteren“ zu sehen. Nur eine Woche später startet bei Prime Video die Buchverfilmung „Drive – The Pretenders“. Sich von einer derart präsenten Kinderrolle zu lösen, war allerdings kein Selbstläufer. „Ja, das war schon eine Herausforderung“, gibt sie im Interview zu. „Damals hat mich die Rolle sehr stark definiert. Mittlerweile liegen 13 Jahre dazwischen. Wir wurden damals sehr plötzlich in die Öffentlichkeit geworfen.“ Was für das Publikum nach einem Kindertraum klingt, kann für junge Darsteller schnell zur Belastungsprobe werden. Neben Schule, Hobbys und Hausaufgaben müssen sie lange Drehtage und Pressetermin bewältigen – und unter ständiger Beobachtung herausfinden, wer sie eigentlich sind. Dennoch bereut Koroll ihren frühen Ruhm nicht. „Ich würde nicht viel anders machen, ‚Bibi & Tina‘ ist ein Teil meiner beruflichen Geschichte – und auch meiner Lebensgeschichte“, sagt sie heute. „Wir haben vier Jahre lang jeden Sommer miteinander verbracht und unglaublich viel Spaß gehabt.“

Früher Erfolg
Unsere neuen Superstars

Sie sind jung, dynamisch und talentiert: Diese ehemaligen Teenie-Idole haben den Karrieresprung geschafft

Damian Hardung (28)

Mit 17 Jahren spielte Hardung in der Erfolgsserie **„Club der roten Bänder“** einen krebskranken Jugendlichen (o.). Sein nächstes Projekt: die internationale Buchverfilmung „Into the Deep Blue“ mit Netflix-Star Sara Waisglass („Ginny & Georgia“).

Julia Beautx (27)

Im Teenie-Alter erstellte Beautx ihren eigenen **YouTube-Kanal** und erreichte damit Millionen. 2018 wechselte sie vor die Filmkamera, u. a. für „Das schönste Mädchen der Welt“ (o.). 2027 startet bei Prime Video die Komödie „Morgen ist jetzt“.

Emilia Schüle (33)

2008 bekam die damals 15-Jährige ihre erste Kinorolle in **„Freche Mädchen“** (o.). Seitdem hat sie sich zu einer vielseitigen Charakterdarstellerin (u. a. „Charité“) entwickelt.

Lisa-Marie Koroll (28)

Hex-hex war gestern! In ihrem neuen Film **„Drive – The Pretenders“** (l.) betritt sie als Mechanikerin neues Terrain in der Motorsportwelt – und verliebt sich in einen Rennfahrer. Vorlage ist der Wattpad-Erfolgsroman von Tamara Lush.

MUT ZUR VERÄNDERUNG

Koroll ist nicht die Einzige, der der Übergang vom Kinderstar zur erwachsenen Schauspielerin gelungen ist. Ein anderes Beispiel ist Emilia Schüle. Als Jugendliche wurde sie durch die Buchverfilmungen „Freche Mädchen“ bekannt. „Erst später begriff ich: Holla, es gibt ja noch eine ganz andere Art von Film. Ernsthaftes Kino. Für Erwachsene. Da habe ich gespürt, wo ich hinmöchte“, erzählt sie. Mit anspruchsvollen TV- und Kinoproduktionen löste sie sich Schritt für Schritt von ihrem Mädchen-Image. In der „Ku’damm“-Reihe verkörperte sie etwa eine junge Frau, die an den konservativen Erwartungen der 1950er- und 60er-Jahre zu zerbrechen droht. Auch äußerlich ging Schüle volles Risiko ein: Für das Drama „Wunderschön“ rasierte sie sich vor der Kamera die Haare ab. „Ich habe das Gefühl, ich habe das Mädchen hinter mir gelassen mit diesem Schritt“, findet die 33-Jährige. „Man kann mich nicht mehr so easy in eine Schublade stecken.“

> ***„Man kann mich nicht mehr so easy in eine Schublade stecken“***
> EMILIA SCHÜLE
> Schauspielerin

Ein echter Überflieger ist derzeit auch die 18-jährige Helena Zengel. Bereits mit neun Jahren überzeugte sie in dem deutschen Drama „Systemsprenger“ und machte damit sogar Hollywood auf sich aufmerksam. Kurz danach stand sie für den Western „Neues aus der Welt“ an der Seite von Tom Hanks vor der Kamera. Dafür wurde Zengel mit nur zwölf Jahren für einen Golden Globe nominiert. Es folgten internationale Produktionen wie „Die Legende von Ochi“ mit Willem Dafoe und das Regenwalddrama „Transamazonia“. Selbst Hanks schwärmt: „Sie ist absolut brillant. Helena nur als Kinderstar zu betrachten, würde ihr nicht gerecht.“

Dass ein früher Karrierestart jedoch nicht automatisch alle Türen öffnet, zeigt Bruno Alexander. Der ehemalige „Pfefferkörner“-Ermittler bewarb sich an mehreren Filmhochschulen für ein Regiestudium – und kassierte ausschließlich Absagen. Also nahm er seine Karriere selbst in die Hand:

Gemeinsam mit seinen Freunden Emil und Oskar Belton, Max Mattis und Leonard Fuchs gründete er die Produktionsfirma „Kleine Brüder“ und schrieb sich die passenden Rollen einfach selbst. Mit dem Comedyhit „Die Discounter“ gelang ihm der Durchbruch – nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Drehbuchautor, Produzent und Regisseur.

Ein weiteres ehemaliges „Pfefferkorn“ zählt heute zu den größten Popstars Deutschlands: Nina Chuba. Als Kind ging sie im TV auf Verbrecherjagd, später eroberte sie mit TikTok-Videos und eigenen Songs die Musikwelt. Statt auf glatten Teenie-Pop setzte sie auf einen frechen, modernen Mix aus Rap, Pop und Dancehall – und traf damit einen Nerv. Ihr Hit „Wildberry Lillet“ wurde auf Spotify mehr als 226 Millionen Mal gestreamt. Auch optisch hat Chuba ihren ganz eigenen Stil gefunden: Baggy-Hosen, Oversize-Jacken und geflochtene Zöpfe mit Perlen und Haarpiercings gehören zu ihren Markenzeichen. Ein wenig „Pfefferkorn“ ist dennoch geblieben: Im März wurde ihre Neuinterpretation des bekannten Titelsongs veröffentlicht.

> „Helena Zengel nur als Kinderstar zu betrachten, würde ihr nicht gerecht“
> **TOM HANKS**
> Hollywood-Star

Doch der Sprung vom Kinderstar zum etablierten, erwachsenen Star gelingt nicht immer. Jimi Blue Ochsenknecht wurde mit den „Wilden Kerlen“ zum Mädchenschwarm. Danach suchte er seinen Platz zwischen Schauspiel, Musik, Moderation und Reality-TV – ohne dauerhaft an den frühen Erfolg anknüpfen zu können. Zuletzt sorgt er mehr mit Skandalen aus seinem Privatleben für Schlagzeilen.

MIT VOLLGAS AN DIE SPITZE?

So unterschiedlich ihre Wege sind: Sie alle zeigen, dass eine frühe Erfolgsrolle nicht die gesamte Karriere bestimmen muss. Auch Lisa-Marie Koroll sucht weiter nach neuen Herausforderungen – und landet nun in der Boxengasse. In „Drive – The Pretenders“ spielt sie die Mechanikerin Sarah Jenkins. Einen 25 Kilo schweren Reifen zu stemmen, war für die 1,66 Meter große Schauspielerin eine ziemliche Herausforderung. „Wir hatten mehrere Trainingstage, an denen ich gemeinsam mit einem Mechanikerteam die Abläufe geübt habe“, verrät sie. „Besonders wichtig sind die Reifenwechsel beim Pitstop: Dabei muss alles extrem schnell gehen und jeder Handgriff sitzen.“ Gedreht wurde unter anderem in Prag, Frankfurt, an der italienischen Amalfiküste sowie auf mehreren Rennstrecken – darunter dem Hockenheimring.

„Wir konnten die Atmosphäre aufsaugen und erleben, wie sehr die Fans hinter dem Sport stehen, was sie erwarten und wie intensiv sie mitfiebern.“ Doch beim Zuschauen blieb es nicht: Vor der Kamera ging es für die Darsteller mit Vollgas über den Asphalt. „Es gab ein umgebautes Stuntauto, mit dem wir über die Rennstrecke gefahren sind. Gesteuert wurde es allerdings von einem Fahrer, der außerhalb des Autos auf dem Dach saß. Von dort konnte er lenken und Gas geben“, verrät Koroll. „Das war eine völlig abgefahrene Erfahrung. Du sitzt in einem Auto, das mit etwa 160 Kilometern pro Stunde über die Rennstrecke rast, und bist dabei komplett ausgeliefert.“ Neben dem Motorsport setzt der Film auf ein bewährtes Young-Adult-Konzept: Sarah täuscht eine Verlobung mit dem skandalösen Rennfahrer Dante Annunziata (Amin Baahmed) vor. Der Deal soll seinen Ruf retten und ihre eigene Rennkarriere voranbringen. Doch dann verlieben sie sich wirklich ineinander. Eine Story, die vor allem junge Erwachsene ansprechen dürfte.

Wie groß das Potenzial solcher Enemies-to-Lovers-Stoffe ist, zeigte bereits „Maxton Hall“. Die Serie verhalf Damian Hardung („Club der roten Bänder“) zum internationalen Durchbruch. Die Chancen stehen also gut, dass „Drive“ genauso einschlägt. Lisa-Marie Koroll sieht in dem Genre, das von Kritikern gerne mal belächelt wird, weit mehr als einen kurzlebigen Trend. „Ich finde diese Entwicklung großartig, weil die Formate für ein junges Publikum gemacht sind und dieses Publikum ernst nehmen“, sagt sie. „Wir waren schließlich alle einmal jung, haben uns zum ersten Mal verliebt, Freundschaften erlebt, Selbstzweifel gehabt und versucht, unseren Platz im Leben zu finden.“ *Nina Lütjens*

Helena Zengel (18)

Die Berlinerin ist unser Nachwuchstalent in Hollywood: Bereits als Neunjährige begeisterte sie im Drama „Systemsprenger“ (o.) und ist seitdem in US-Hits wie „Die Legende von Ochi“ zu sehen.

Bruno Alexander (26)

Vom rebellischen Teenie-Ermittler (l.) zur gefragten TV- und Filmgröße: Für die Rolle in **„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“** wurde er 2026 sogar für den Deutschen Filmpreis nominiert.

Nina Chuba (27)

Mit acht Jahren wurde sie zum „Pfefferkorn“ (r.). Heute feiert sie als **Musikerin** große Erfolge. Ihr erstes Album „Glas“ stürmte direkt an die deutsche Chartspitze.

Emilio Sakraya (30)

Nach „Bibi & Tina“ (l.) trainierte er sich für die Rolle als Skandalrapper Xatar in „Rheingold“ **17 Kilo Muskelmasse** an. Zudem wird er in Staffel 3 von „One Piece“ zu sehen sein.

Zsá Zsá Inci (31)

Als Kind wurde sie als Trude in „Die wilden Hühner“ (r.) bekannt. Derzeit fokussiert sie sich auf ihre **Rap-Karriere.** Ihr Song „Bad Bunnies“ ging 2025 auf Social Media viral, sorgte wegen der provokanten Textzeilen aber auch für Kritik.

Lisa-Marie Koroll mit Redakteurin Nina Lütjens in Berlin

STREAM **Drive – The Pretenders**
Verfilmung des Romans von Tamara Lush
Prime Video ab 28.10.

TV **Die Düsteren**
Alle sechs Teile der Mystery-Thriller-Serie
MI 21.10. **ZDF neo** 21.45 Uhr

ZDF-Mediathek ab sofort

FOTOS: ACTION PRESS, DDP, GETTY IMAGES, IMAGO, PICTURE ALLIANCE, SENDER, VERLEIH

DIE NACHT DER
FILMMUSIK
LIVE IN CONCERT
MUSIK VON
HANS ZIMMER,
JOHN WILLIAMS & CO.
AUS
FLUCH DER KARIBIK, E.T.,
HARRY POTTER, STAR TREK,
ROMEO & JULIA, U.V.M.
JETZT DIE BESTEN
PLÄTZE SICHERN!
tickets.klassikradio.de
klassik radio
Leipzig 15.10. • Linz 03.11. • Berlin 08.11. • Hamburg 09.11. • Dresden 12.11. • Hannover 20.11. • Frankfurt 21.11. • Stuttgart 22.11.
Bremen 27.11. • München 01.12. • Nürnberg 06.12. • Wien 11.12. • Bregenz 13.12. • Kempten 14.12. • Düsseldorf 17.12. • Augsburg 19.12.

DFB-POKAL

Werders Spieler bejubeln den Pokalsieg 2009, rechts Peter Niemeyer

Zurück zu alter Stärke?

Vor 17 Jahren gewann Werder Bremen zuletzt den DFB-Pokal. Sportdirektor Peter Niemeyer über die Sehnsucht nach Titeln

Als Werder Bremen die letzte Trophäe der Vereinsgeschichte feierte, startete Kanzlerin Angela Merkel in ihre zweite Amtszeit, pulverisierte Sprinter Usain Bolt die Weltrekorde über 100 und 200 Meter und trauerte die Welt um Michael Jackson.

17 Jahre nach dem Pokalsieg 2009 gegen Bayer Leverkusen träumen die Grün-Weißen auch in dieser Saison vom Finale. Auf dem Weg nach Berlin wartet in der zweiten Runde mit Borussia Dortmund (siehe Sendehinweis) jedoch eine der höchsten Hürden des Wettbewerbs.

DENKBAR SCHWERES LOS

„Natürlich hätten wir uns ein Heimspiel gewünscht", betont Sportdirektor Peter Niemeyer im Interview. „Auswärts in Dortmund, das wird eine Herausforderung." 81 000 Fans, die ihren BVB nach vorn peitschen – wie will Werder dagegenhalten? „Wir werden bei uns bleiben müssen, um unser Spiel durchzuziehen", erläutert der 42-Jährige. „Dann werden wir konkurrenzfähig sein – trotz Dortmunds enormer individueller Qualität."

Besonders motiviert dürfte Rückkehrer Niclas Füllkrug ins Spiel gehen, der vor rund zwei Jahren noch für den BVB stürmte: „‚Fülle' im Team zu haben, ist für uns Gold wert, sowohl auf als auch außerhalb des Platzes", schwärmt Niemeyer. „Er weiß genau, was in Dortmund auf uns zukommt." Oder er fragt einfach seinen Chef: Niemeyer gehörte schließlich zur legendären Pokalsieger-Mannschaft von 2009, die auf dem Weg zum Titel auch in Dortmund gewann. Was zeichnete das damalige Team um Stars wie Özil, Diego, Mertesacker und Frings aus? „Neben aller Qualität waren wir einfach ein verschworener Haufen", erinnert sich der defensive Mittelfeldspieler, der 2010 mit einer Finalniederlage gegen die Bayern einen Pokal-Doppelerfolg denkbar knapp verpasste. Glorreiche Zeiten der Pokalmacht Werder, zu denen auch die Siege 1991, 1994, 1999 und 2004 zählen. „Die Fans lechzen danach, dass sich so etwas wiederholt. Diese Berlin-Wochenenden sind bei den Menschen und natürlich auch bei mir noch präsent", erzählt Peter Niemeyer.

> ***„Die Fans lechzen danach, dass sich so ein Pokalsieg wiederholt"***
>
> **PETER NIEMEYER**
> Sportdirektor

Seine Devise fürs Spiel gegen Borussia Dortmund daher: „So schwer das Los auch ist, werden wir alles dafür tun, diesem Traum nachzugehen." *Tim Sönder*

TV **Dortmund – Bremen**
DFB-Pokal, 2. Runde
DI 27.10. **ZDF/Sky** 20.45 Uhr
Live bei **Wow/RTL+/ZDF-Mediathek**

SECHZEHNTELFINALE

Die Topspiele der zweiten Runde

Noch vier Siege bis Berlin: **TITELVERTEIDIGER** Bayern München hat Heimrecht, genau wie der letzte Amateurverein Jeddeloh II.

HIGHLIGHTS

DI 27.10. Sky 18.00 Uhr
Hamburger SV – Eintracht Frankfurt

MI 28.10. Sky 18.00 Uhr
SSV Jeddeloh II – Hertha BSC

MI 28.10. Sky 18.00 Uhr
Dynamo Dresden – FC Schalke 04

MI 28.10. Das Erste/Sky 20.45 Uhr
Bayern München – 1. FC Magdeburg

Werders Kapitän Marco Friedl (l.) und BVB-Stürmer Fábio Silva

FOTOS: IMAGO, PICTURE ALLIANCE, PR